



REAL SMART HOME

REAL SMART HOME GmbH

APPMODULE

Sequenz App Dokumentation

Version: 1.0.6

Typ: Applikation

Artikel Nr.: BAB-017

Anleitungsversion I
Stand 09/2019
Datum: 17. September 2019

DE

REAL SMART HOME GmbH

Hörder Burgstraße
44263 Dortmund

Email: [info\[at\]realsmarthome.de](mailto:info@realsmarthome.de)

Tel.: +49 (0) 231-586974-00
Fax.: +49 (0) 231-586974-15
www.realsmarthome.de

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	4
	Allgemeine Hinweise	4
2	Sequencer – Funktionübersicht.....	4
2.1	Highlights	4
3	Das innovative, modulare App-Konzept für die Gebäudeautomation	5
3.1	Informationen zum APPMODULE.....	5
4	App-Installation / Update	6
5	App Einstellungen	7
5.1	Instanz	7
5.1.1	Lichtszenensteuerung	7
5.1.2	Einstellungen	7
5.1.3	Gruppenadressen	7
5.1.4	Szenenbausteine	8
5.1.4.1	Szenenbausteine	8
6	Anhang	10

1 EINLEITUNG

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und den Kauf der **Sequencer**-App für das BAB **APP**MODULE. Mit der **Sequencer** -App integrieren Sie eine umfangreiche Szenen-Steuerung zu vergleichsweise sehr geringen Kosten in die Gebäudeautomation. Durch diese Dokumentation verbessert sich Ihre Erfahrung mit dem Produkt und Sie kommen schneller zum Ziel.

REAL SMART HOME GmbH

ALLGEMEINE HINWEISE

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Daher können die Angaben in dieser Dokumentation ggf. vom aktuellen Zustand abweichen. Informationen über den aktuellen Stand der APP finden Sie unter

www.bab-appmarket.de

2 SEQUENCER – FUNKTIONÜBERSICHT

Mit dieser App steuern Sie problemlos beliebige KNX-Teilnehmer und schalten diese einzeln oder in Gruppen zeitlich definiert. Erstellen Sie so aufwändige Szenarien für eine individuelle Beleuchtung von Gebäuden, Komfortszenen oder nutzen Sie das Energiesparpotential der App. Mit »Sequencer« sind nahezu alle Aufgaben lösbar.

2.1 HIGHLIGHTS

- Startbefehle mit 1bit oder 1Byte / Pause / Stop
- Aktuellen Zustand speichern mit 1Byte
- Bis zu 64 Teilnehmer bzw. Schritte pro Szene
- Jeder Schritt mit einstellbarer Verzögerung
- Jeder Schritt per Checkbox deaktivierbar

3 DAS INNOVATIVE, MODULARE APP-KONZEPT FÜR DIE GEBÄUDEAUTOMATION

Das **APPMODULE** bringt das innovative, modulare App-Konzept in die Gebäudeautomation. Es sind die unterschiedlichsten Applikationen zur Integration von Drittanwendungen verfügbar, welche beliebig miteinander kombiniert werden können. Mit Hilfe dieser Apps, aus dem eigens für das **APPMODULE** geschaffenen **BAB APPMARKET**, wird das **APPMODULE** zu einem individuell zusammengestellten Integrationsbaustein für die Gebäudesteuerung.

HOW IT WORKS



Abbildung 1: APP MODULE – How it works

Hersteller des **APPMODULE**

<http://bab-tec.de/>

Vertrieb der Apps für das **APPMODULE**

<https://www.bab-appmarket.de/de/>

Entwickler der App

<http://www.realsmarthome.de/>

3.1 INFORMATIONEN ZUM APPMODULE

Für eine detaillierte Produkt-Beschreibung und Inbetriebnahme-Anleitung beachten Sie bitte die separate Produkt-Dokumentation für das **APPMODULE**

http://www.bab-tec.de/index.php/download_de.html

Gerätevarianten

Das **APPMODULE** gibt es in drei Varianten:

- **APPMODULE KNX/TP** – zum unabhängigen Betrieb am KNX/TP Bus
- **APPMODULE EnOcean** – zum Betrieb im EnOcean Funknetzwerk
- **APPMODULE Extension** – zum Betrieb in einer IP-fähigen KNX-Anlage (KNXnet/IP) oder als Erweiterung für **EIBPORT**

4 APP-INSTALLATION / UPDATE

Um eine APP zu installieren müssen Sie wie folgt vorgehen

1. Rufen Sie bitte die Weboberfläche Ihres **APPMODULE** auf: <IP-Adresse **APPMODULE** > in die Adresszeile ihres Webbrowsers eintragen und mit „Enter“ bestätigen. Das Webinterface des **APPMODULE** öffnet sich.
2. Melden Sie sich mit Ihren Anmeldedaten an Ihrem **APPMODULE** an. Wie Sie sich an das **APPMODULE** anmelden entnehmen Sie der **APPMODULE** Dokumentation.
3. Klicken Sie auf den Menüpunkt „App Manager“.
4. Sie befinden sich jetzt auf der Seite, auf der alle bereits installierten APPs aufgelistet sind. Ist noch keine App installiert worden, ist die Seite leer. Um eine APP zu installieren klicken Sie auf „APP installieren“.
5. Klicken Sie als nächstes auf „App auswählen“, es öffnet sich nun ein Fenster. Wählen Sie das Verzeichnis in dem Sie die Smart Home APP »Sequencer« gespeichert haben aus und klicken Sie auf „OK“.
Die Smart Home App »Sequencer« muss zuvor vom **BAB APP MARKET** (www.bab-appmarket.de) herunter geladen werden.
6. Sobald die Information „Installation erfolgreich“ erscheint, klicken Sie nur noch auf „OK“ und parametrieren Sie Ihre Smart Home App.
7. Für ein Update der »Sequencer« klicken Sie mit der linken Maustaste auf das App-Symbol.
8. Es öffnet sich ein Fenster mit einer Detailbeschreibung der App. Klicken Sie hier auf „App updaten“ um das Update ihrer App zu starten. Die Updateversion müssen Sie vorher vom **BAB APP MARKET** herunter laden.

Sobald die Information „Installation erfolgreich“ erscheint, klicken Sie nur noch auf „OK“. Bei einem Update der App werden die vorher konfigurierten Parameter übernommen.

Hinweis

Bitte verwenden Sie Google Chrome als Browser zur Konfiguration der App.

5 APP EINSTELLUNGEN

In dem Menü der **Sequencer** - App können Sie bis zu 64 Instanzen erstellen

5.1 INSTANZ

Hinweis

Nach einer Inaktivität von 60 Minuten wird die Browser-Session automatisch beendet. Nicht gespeicherte Änderungen gehen dabei verloren.

Um eine Instanz zu erstellen klicken Sie bitte auf folgendes Symbol „+Instanz erstellen“. Bitte beachten Sie dabei, dass maximal 64 Instanzen erstellt werden können.

5.1.1 LICHTSZENENSTEUERUNG

Instanzname:

Geben Sie Ihrer Instanz einen eindeutigen Namen.

Kommentare:

Hier können Sie die Funktion der Instanz genauesten beschreiben.

5.1.2 EINSTELLUNGEN

ID-Nummer:

Weisen Sie dieser Lichtszene eine eigene ID-Nummer zu, um sie mit dem Start/Speichern-Objekt zu starten. Siehe ToolTip des Start/Speichern-Objektes für zusätzliche Informationen.

5.1.3 GRUPPENADRESSEN

Start-Schalter (EIS1):

Geben Sie die Gruppenadresse des Start-Schalters an.

Starte bei...:

Wählen Sie einen Wert aus (0 oder 1), mit welchem diese Szene abgespielt werden kann. Somit ist es möglich zwei verschiedene Szenen (oder Gruppen von Szenen) mit dem selben Schalter zu starten.

- 0
- 1

Start/Speichern (EIS 14):

Geben Sie die Gruppenadresse zum Start/Speicher-Eingang ein. Mit diesem ist es möglich, durch Eingabe der ID-Nummer einer gewünschte Szene, diese zu starten. Außerdem ist es möglich, Änderungen an den Parametern einer Szene durch Eingabe des Wertes der ID-Nummer erhöht um 128, zu speichern. Diese Logik ist in Übereinstimmung mit DPT_SceneControl (18.001).

Pause (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse der Pausentaste ein (1: Lichtszene pausiert, 0: Lichtszene wird fortgesetzt).

Stopp (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse der Stoptaste ein.

Anzeige des Instanznamens (EIS 15):

Geben Sie die Gruppenadresse für die Anzeige des Instanznamens ein. Dieser wird immer gesendet, wenn die Lichtszene gestartet wird. Somit können sich z.B. mehrere Instanzen dieser App eine Adresse teilen und der Name der zuletzt gestarteten Szene wird dargestellt.

5.1.4 SZENENBAUSTEINE

Szenenbausteine:

Bis zu 64 Szenenbausteine können in dieser Liste konfiguriert und aus einem oder mehreren KNX-Geräten zusammengestellt werden. Diese Bausteine werden dann während der Laufzeit sequentiell abgespielt. Klicken Sie auf 'Hinzufügen' für mehr Informationen zu den Konfigurationsparametern der einzelnen Listenelemente.

5.1.4.1 SZENENBAUSTEINE

Name

Geben Sie den Namen des Szenenbausteines ein.

Gruppenadresse

Geben Sie die Gruppenadresse des KNX-Gerätes ein.

Datentyp

Geben Sie den Datentyp des Wertes an.

- EIS_1
- EIS_6
- 1 Byte 0..255
- EIS_10s
- Relatives Dimmen
- EIS_2_abs
- EIS_2_rel
- EIS_5
- EIS_14s
- 1 Bit
- 2 Byte Fließkomma
- 4 Byte Fließkomma
- 2 Byte 0..65535
- EIS_2_switch
- EIS_9
- EIS_11u
- 4 Byte -2147483648..2147483647
- 4 Byte 0..4294967295
- 1 Byte -128..127
- EIS_15
- 0%..100%
- 2 Byte -32768..32767

- EIS_10u
- EIS_11s
- EIS_14u

Standardwert

Der Wert der in diesem Szenenbaustein an den Szenenteilnehmer gesendet werden soll. Wenn Sie die Szene über die Speicherfunktion mit Laufzeitdaten aktualisiert haben, wird allerdings ein anderer Wert als der hier gezeigte Standardwert gesendet. Beachten Sie auch, dass der Wert innerhalb des Wertebereichs des jeweiligen Datentyps sein muss, um eine fehlerfreie Funktion zu garantieren.

Zeitabstand in (1/10s)

Geben Sie den Zeitabstand, in Zehntelsekunden, zwischen der Ausführung von diesem Szenenbaustein und der des nächsten ein.

Aktiv

Bei nicht angeklicktem Feld wird dieser Szenenbaustein übersprungen.

6 ANHANG

Funktion	EIS-Typ	DPT	Typische Funktion	Typische Werte	Daten	Bezeichner
PriorityPosition	EIS1	DPT1	Windalarm	1=hoch und sperren	1 Bit	1-bit
Switch	EIS1	DPT1	Licht schalten	0=Aus; 1=Ein	1 Bit	1-bit
DimControl	EIS2	DPT3	Dimmen	0=Aus; 1=Ein xxxx=relatives dimmen 0-255=absolutes dimmen	1Bit 4Bit 8Bit	3-bit controlled
Time	EIS3	DPT10	Uhrzeit	hms	3 Byte	Time
Date	EIS4	DPT11	Datum	TMJ	3 Byte	Date
Value	EIS5	DPT9	Wert	0-255	1Byte	2-byte float value
DimValue	EIS6	DPT5	Prozent	0-100%	1Byte	8-bit unsigned value
DriveBlade Value	EIS6	DPT5	Positionswert	0-100%; 0-255	1Byte	8-bit unsigned value
DriveShutter Value	EIS6	DPT5	Positionswert	0-100%; 0-255	1Byte	8-bit unsigned value
Position	EIS6	DPT5	Stellwert Heizung	0-100%; 0-255	1Byte	8-bit unsigned value
DriveMove	EIS7	DPT1	Jalousie fahren	0=hoch 1=runter	1Bit	1-bit
DriveStep	EIS7	DPT1	Jalousie Lamelle verstellen	0=auf; 1= ab; 0 oder 1 während Bewegung=stopp	1Bit	1-bit
PriorityControl	EIS8	DPT2	Priorität	0,1 schalten;3=zwang aus;4=zwang ein	2Bit	1-bit controlled
FloatValue	EIS9	DPT14	IEEE	Gleitkommawert	4 Byte	4-byte float value
Counter 16bit	EIS10	DPT7	Zähler 16 Bit	0 - 65.535	2Byte	2-byte unsigned value
Counter 16bit	EIS10	DPT8	Zähler 16 Bit mit Vorzeichen	-32.768 - 32.767	2Byte	2-byte signed value
Counter 32bit	EIS11	DPT12	Zähler 32 Bit	0 - 4.294.967.295	4Byte	4-byte unsigned value
Counter 32bit	EIS11	DPT13	Zähler 32 Bit mit Vorzeichen	0 - 4.294.967.295	4Byte	4-byte signed value
Access Control	EIS12	DPT15	Zugangskontrolle	Kartenummer	4Byte	Entrance access
Char	EIS13	DPT4	ASCII zeichen	Buchstabe	1Byte	Character
Counter 8bit	EIS14	DPT5	Wert	0 - 255	1Byte	8-bit unsigned value
Counter 8bit	EIS14	DPT6	Wert mit Vorzeichen	-128 - 127	1Byte	8-bit signed value
String	EIS15	DPT16	Zeichenkette	max. 14 Zeichen	14 Byte	Character string

EIB/KNX Geräte tauschen fest vorgeschriebene Datenformate untereinander aus. Diese werden in Typen festgelegt.

Die alten Bezeichnungen der Typen lauten EIS (EIB Interworking Standard)

Die neuen Bezeichnungen lauten DPT (Data Point Type)